

Gemeinderat von Zürich

14.06.06

Schriftliche Anfragevon Bastien Girod (JungeGrüne)
und Matthias Probst (JungeGrüne)

Das Forest Stewardship Council (FSC) garantiert mit seinem Label eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und schliesst damit Holz aus zerstörerischer Waldbewirtschaftung aus. Die zerstörerische Waldbewirtschaftung ist einerseits für einen erheblichen Anteil des CO₂-Austosses verantwortlich und treibt damit die Klimaerwärmung an. Andererseits bedeutet diese Zerstörung einen enormen Verlust an Biodiversität. Deshalb sollte die Stadt Zürich nur noch Holzprodukte mit dem FSC Label beziehen. Mit dem „Reglement über den Gebrauch von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung von Zürich (Papier-Reglement)“ wird ein hoher Anteil von Recycling Papier angestrebt. Es wird jedoch nicht festgehalten, dass der aus frischen Fasern stammende Papieranteil mit dem FSC-Label gekennzeichnet sein muss.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wäre es möglich im „Papier-Reglement“ festzuhalten FSC-Papier zu verwenden, wenn kein Recyclingpapier verwendet werden kann?
2. Bezieht die Stadt Zürich weitere erhebliche Mengen an Holzprodukten? Welche?
3. Sind diese Holzprodukte FSC-zertifiziert?
4. Was gedenkt die Stadt Zürich bezüglich FSC-Zertifizierung der eingekauften Holzprodukte insbesondere Papier zu unternehmen? Bis wann?

B.S.

